QIAGEN erreicht wichtigen Meilenstein – Kits des Unternehmens mittlerweile zur Verarbeitung von über drei Milliarden biologischen Proben genutzt

- *Dieser Meilenstein unterstreicht die globale Führungsposition des Unternehmens im Bereich Probenvorbereitung.*

- *Die NGS-Tests von QIAGEN erreichten ebenfalls einen Meilenstein: Seit 2015 wurden eine Million Proben getestet.*

- *Neue Kits und Instrumente werden die Position des Unternehmens im wichtigsten Bereich der molekularen Diagnostik ausbauen.*

Germantown, Maryland, und Hilden, Deutschland, 23. August 2021 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute bekannt, dass mittlerweile über drei Milliarden biologische Proben mit seinen Verbrauchsmaterialien verarbeitet wurden - eine Bilanz, die die führende Rolle des Unternehmens bei der Gewinnung wertvoller Erkenntnisse für Molekularlabors in der Forschung, bei der Bekämpfung von Krankheiten und in der Forensik unterstreicht.

Dieser Meilenstein unterstreicht die herausragende Position, die QIAGEN sich in der Probenvorbereitung erarbeitet hat – der wichtigsten Phase der molekularen Diagnostik, in der DNA, RNA oder Proteine aus menschlichen Proben entnommen werden. Die Probenvorbereitungs-Kits von QIAGEN haben sich zum Goldstandard in der Probenextraktion entwickelt und wurden bereits über 200.000 Mal in wissenschaftlichen Studien erwähnt. Dank seiner über 500 Verbrauchsmaterialien und automatisierten Systeme wie QIAsymphony, QIAcube Connect, QIAcube HT und EZ1 zählt QIAGEN zu den meistgeschätzten Marken im Bereich Probenvorbereitung.

„Das Überschreiten der Drei-Milliarden-Schwelle ist ein klarer Beleg für die Führungsposition, die QIAGEN sich in der molekularen Diagnostik erarbeitet hat“, betont Thierry Bernard, CEO von QIAGEN. „Die Probenextraktions-Kits von QIAGEN finden sich weltweit in praktischen allen Arten wissenschaftlicher, pharmazeutischer, forensischer und klinischer Labore. Sie sind entscheidend, um wissenschaftliche Entdeckungen voranzubringen und Krankheiten zu identifizieren sowie für zahllose weitere Anwendungen, die Verbesserungen der Lebensqualität ermöglichen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Verarbeitung immer komplexerer Probentypen zu erleichtern. Dies wird unseren Marktwert auch in Zukunft erhöhen.“

QIAGEN entwickelt derzeit eine Vielzahl neuer Produkte. Dazu gehören auch Kits für die hochinnovative Flüssigbiopsie – bei der Körperflüssigkeiten wie Blut, Speichel oder Urin die Entnahme von Gewebeproben im Rahmen einer klassischen Biopsie überflüssig machen – und für die zukunftsträchtige Mikrobiomforschung, bei der die Zusammensetzung von Mikrobengemeinschaften und deren Auswirkungen auf den Ausbruch, das Voranschreiten und den Behandlungserfolg in einem breiten Erkrankungsspektrum erforscht wird. Zudem arbeitet das Unternehmen an der Einführung der Produktlinie EZ2 Connect, die auf die Anwendung in der Forschung, der Forensik und der molekularen Diagnostik abzielt, sowie an weiteren neuen Instrumenten, mit denen die Automatisierung in der Probenvorbereitung weiter vorangetrieben werden soll.

Die Probentechnologie zählt zu den fünf Wachstumsträgern von QIAGEN – neben der QuantiFERON-Technologie für den Nachweis von Immunreaktionen, dem NeuMoDx-System für integrierte PCR-Analysen, der syndromischen Testlösung QIAstat-Dx und dem digitalen PCR-Portfolio QIAcuity. Diese im August 2020 vorgestellte, fokussierte Strategie für langfristiges Wachstum zielt darauf ab, QIAGEN unter

den drei stärksten Playern dieser Bereiche zu etablieren oder seine Position dort auszubauen und damit den Führungsanspruch des Unternehmens in der molekularen Analyse für Forschungs- und klinische Testanwendungen zu behaupten.

Die Probentechnologien von QIAGEN sind in die Tests und Bioinformatik-Lösungen des Unternehmens integriert. Damit wird es den Kunden ermöglicht, wertvolle molekulare Erkenntnisse zu gewinnen oder nahtlos vom biologischen Rohmaterial zum ausgewerteten Endergebnis zu gelangen – etwa beim Next-Generation-Sequencing (NGS) von DNA oder RNA, wo QIAGEN einen weiteren bedeutenden Meilenstein erreicht hat.

„Seit unserem Eintritt in den Markt für universelle NGS-Verbrauchsmaterialien im Jahr 2015 wurden über eine Million Proben mit unseren NGS-Panels verarbeitet“, so Thomas Schweins, Senior Vice President des Geschäftsbereichs Life Sciences bei QIAGEN. „Dieser Erfolg unterstreicht deutlich die Entschlossenheit, mit der wir unsere Kunden mit dem ‚Sample to Insight‘-Konzept überzeugen. Nicht umsonst verwendet die große Mehrheit der Labore, die auf QIAGEN-Panels setzen, auch unsere Probenvorbereitungstechnologien und Bioinformatiklösungen.“

NGS erlaubt es Ärzten und Wissenschaftlern, Hunderte Gene gleichzeitig, schnell und in derselben Probe zu testen. In der Krebsbehandlung beispielsweise gibt dies dem medizinischen Fachpersonal die Möglichkeit, genetische Mutationen effizient zu identifizieren, die möglicherweise zur gezielten Bekämpfung der entsprechenden Krebsart genutzt werden können. Die wachsende Zahl dieser potenziell bedeutenden Target-Mutationen hat den Weg für eine personalisierte Medizin geebnet, in der die Therapieentscheidungen sich auf Testergebnisse stützen.

QIAGENs starke Marktposition in diesem Bereich basiert maßgeblich auf der Fähigkeit des Unternehmens, maßgeschneiderte NGS-Tests bereitzustellen. Mit seiner Enterprise Genomics Services Unit unterstützt QIAGEN die weltweit führenden Krebsdiagnostikeinrichtungen dabei, maßgeschneiderte Krebs-Panels zu entwickeln – gestützt auf die individuellen Kundenbedürfnisse und den wissenschaftlichen Fortschritt. Dabei nutzt sie die branchenweit führenden Bioinformatiklösungen von QIAGEN, darunter die QIAGEN Knowledge Base. Diese bietet Zugang zum weltweit größten Bestand an biologischen und klinischen Erkenntnissen, mit über zwei Millionen einzigartigen Varianten, die fachkundig aus über 300.000 wissenschaftlichen Artikeln ausgewählt wurden. Mehr als 2 Millionen NGS-Patiententests wurden bisher mit QIAGEN Clinical Insight (QCI), der Plattform des Unternehmens zur Unterstützung klinischer Entscheidungen, interpretiert.

Weitere Informationen über die „Sample to Insight“-Technologien von QIAGEN finden Sie unter https://qiagen.com

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 30. Juni 2021 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.900 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENs Produkte, inklusive der in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie genutzten Produkte, den Zeitplan für Markteinführungen und Entwicklungen, regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstum, Expansionen, Kollaborationen, Märkte, Strategie oder operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; Maßnahmen von Regierungen; globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen; wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, einschließlich des Ausmaßes und der Dauer der COVID-19-Pandemie und ihrer Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und andere Aspekte unseres Geschäfts, oder sonstige Ereignisse höherer Gewalt; sowie die Möglichkeit, dass der erwartete Nutzen im Zusammenhang mit den jüngsten oder anstehenden Akquisitionen, nicht wie erwartet eintritt; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren" in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt:

Investor Relations		**Public Relations**	
John Gilardi	+49 2103 29 11711	Thomas Theuringer	+49 2103 29 11826
Phoebe Loh	+49 2103 29 11457	Robert Reitze	+49 2103 29 11676
e-mail: ir@QIAGEN.com		e-mail: pr@QIAGEN.com	